



Universität Hamburg

DER FORSCHUNG | DER LEHRE | DER BILDUNG

Fakultät 4: Erziehungswissenschaft

Fachbereich 3: Berufliche Bildung und
Lebenslanges Lernen

Institut für Berufs- und Wirtschaftspädagogik

Prof. Dr. Thomas Vollmer



Prof. Dr. Th. Vollmer • Uni HH • IBW • Sedanstraße 19 • D-20146 Hamburg

An die
Leiterinnen und Leiter der
Beruflichen Schulen

An die
Ausbildungsbeauftragten und
Mentorinnen und Mentoren
im Orientierungspraktikum

Dienstanschrift: Sedanstraße 19
D-20146 Hamburg
Telefon: 040 / 428 38-3740
Sekretariat: 040 / 428 38-3727
Fax: 040 / 428 38-6787
E-Mail: vollmer@ibw.uni-hamburg.de

Datum 01.04.2014

Sehr geehrte Damen und Herren,

beginnend mit dem Wintersemester 2007/08 wurde an der Universität Hamburg der Studiengang Bachelor of Science (BSc) Lehramt an Beruflichen Schulen (LAB) verbindlich für alle Studienanfänger eingeführt. Der bisherige Studiengang „Lehramt Oberstufe – Berufliche Schulen (LOB)“ läuft damit aus.

Für Ihr bisheriges Engagement für die Lehrerbildung und Unterstützung der Studierenden bei Sammlung der so wichtigen Praxiserfahrungen danken wir Ihnen sehr! Die von Ihnen ermöglichten Schulpraktika und die Unterstützung durch die Mentorinnen und Mentoren sind sehr wichtig für eine qualitativ hochwertige Ausbildung künftiger Lehrkräfte.

Wir sind auch weiterhin auf dieses Engagement angewiesen und möchten Sie daher mit diesem Schreiben über das anstehende Orientierungspraktikum informieren. Im Rahmen ihres Bachelorstudiums absolvieren die Studierenden am Ende des zweiten Semesters in den so genannten Semesterferien ein vierwöchiges Praktikum an Berufsschulen. Dies soll ihnen in dieser frühen Phase ihres Studiums Einblicke in ihren angestrebten Beruf geben und die Reflexion ihrer Berufswahl ermöglichen. Es geht also noch nicht darum, dass sie vorrangig ihr im Studium angeeignetes didaktisches Wissen anwenden und erproben, sondern einen ersten Einblick in ihre künftigen Tätigkeit gewinnen.

Das Orientierungspraktikum zielt darauf ab, dass die Studierenden

- das zukünftige berufliche Praxisfeld, insbesondere das Aufgabenspektrum von Lehrkräften in der beruflichen Bildung, theoriegeleitet erkunden und unterschiedliche Persönlichkeiten der Lehrkräfte kennen lernen;
- sich mit ihren Vorstellungen über die eigene Lehrer/innen-Persönlichkeit auseinandersetzen und vor dem Hintergrund der persönlichen Neigung und Eignung reflektieren;
- den Einfluss von Heterogenität und Individualität auf schulische Lehr-/Lernprozesse erfahren und Möglichkeiten des produktiven Umgangs damit kennen lernen;
- zwei begleitete Unterrichtsvorhaben unter Anleitung erfahrener Lehrkräfte durchführen und erste eigene unterrichtliche Erfahrungen sammeln und im Hinblick auf die individuelle Lehrer/innen-Persönlichkeit reflektieren;
- im Sinne des forschenden Lernens eine eng begrenzte empirische Untersuchung zu einem individuellen Erkundungsschwerpunkt durchführen.

Sehr viel umfangreichere und intensivere unterrichtspraktische Erfahrungen sammeln die Studierenden dann im zweiten Schulpraktikum, dem „Kernpraktikum“, das sie im 2. und 3.

Semester ihres anschließenden Masterstudiums absolvieren (erstmalig im Sommersemester 2011).

Übersicht über zentrale Unterschiede zwischen dem ehemaligen Schulpraktikum und dem aktuellen Orientierungspraktikum

	Ehem. didaktisches Schulpraktikum	Aktuelles Orientierungspraktikum
Didaktische Funktion des Praktikums im Studium	Unterrichtserfahrungen im System berufliche Schule	Kennenlernen und Erkunden des Systems berufliche Schule und Unterricht
	Anwendung didaktischer Kenntnisse	Erste Selbstvergewisserung über die eigene Berufswahl und die Erwartungen an die Arbeit als Lehrer/in an beruflichen Schulen
Semesterlage	6.-7. Studiensemester	2. Studiensemester
	Einziges Praktikum am Ende einer Folge von drei Didaktikseminaren	Erstes Praktikum frühzeitig im Studium, im Anschluss an nur eine Vorlesung zur Didaktik
Inhaltlicher Schwerpunkt	Lehrerrolle und Unterricht	Perspektivwechsel auf das Tätigkeitsfeld von Lehrer/innen und auf Schule als Arbeitsfeld sowie Reflexion des eigenen Entwicklungsprozesses
Eigener Unterricht	6-8 Stunden selbstständig geplanter Unterricht	2 begrenzte Unterrichtsvorhaben in Begleitung einer Lehrkraft
Umfang des Praktikums	Mindestanwesenheit an der Schule: 4 Wochen, 16 Stunden/Woche	Mindestanwesenheit an der Schule: 4 Wochen, 12-15 Stunden/Woche

Die Studierenden werden auf ihr Orientierungspraktikum in einem Seminar vorbereitet. Der Fokus liegt dabei auf der beruflichen Sozialisation und den Anforderungen des Lehrerberufs – Themen, mit denen sich die Studierenden während ihrer Praktikumszeit auseinandersetzen sollen. Im Rahmen dieses Seminars werden zudem hierauf bezogene Erkundungsaufträge erarbeitet. In einem Nachbereitungsseminar werden die Erfahrungen der Studierenden aufbereitet und in einen größeren theoretischen Kontext eingeordnet.


Zusätzlich zum Erkundungsauftrag müssen die Studierenden einen Bericht verfassen, in dem sie ihre Tätigkeiten und Erfahrungen dokumentieren, verbunden mit einer Reflexion im Hinblick auf ihr weiteres Studium und ihre Berufswahl. Dieser Bericht ist Bestandteil eines Portfolios und dient als Grundlage für entwicklungsbezogene Auswertungsgespräche, die von den betreuenden Lehrenden mit den Absolventen des Praktikums geführt werden.

Für die Praktikumschulen ändert sich mit dem jetzigen Format des Orientierungspraktikums organisatorisch nur wenig: Wie bisher beauftragen sie i. d. R. eine Mentorin oder einen Mentoren als Ansprechpartner für die Studierenden, stellen Lehrkräfte für Unterrichtshospitationen zur Verfügung und stellen einen formellen Nachweis über das absolvierte Praktikum aus.

Weiteren Aufschluss werden Ihnen die in der Anlage beigefügte Modulbeschreibung vermitteln sowie die „Informationen für die Begleitung von Studierenden im Rahmen ihres Orientierungspraktikums“.

Wir würden uns sehr freuen, die bewährte Kooperation mit Ihnen und Ihrem Kollegium fortzusetzen. Gern beantworten wir Ihre Fragen und nehmen Ihre Anregungen auf.

Mit freundlichen Grüßen



Prof. Dr. Thomas Vollmer
Studiengangsleiter + Modulbeauftragter